



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48897*02

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
5,5 J x 15 H2

Typ: LV4 55535

Inhaber der ABE
und Hersteller: Borbet GmbH
DE-59969 Hallenberg-Hesborn

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48897*02

Die ABE-Nr. 48897 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 5,5 J x 15 H2 , Typ LV4 55535, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55050212 (3. Ausfertigung) vom 13.05.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

14	(1. Ausfertigung)
1, 2, 5, 6, 11	(3. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 13.05.2015 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 02.06.2015

Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55050212 (3. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
21.05.2015



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 48897*02

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Borbet GmbH
Hauptstraße 5
59969 Hallenberg 3
QM-Nr. 49020320911

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell LV4
Typ LV4 55535
Radgröße 5,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø54,1	4/100/54,1	40	605	2000	5/2012
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø54,1	4/100/54,1	45	605	2000	5/2012
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø56,1	4/100/56,1	40	605	2000	5/2012
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø56,1	4/100/56,1	45	605	2000	5/2012
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø56,6	4/100/56,6	40	605	2000	5/2012
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø56,6	4/100/56,6	45	605	2000	5/2012
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø57,1	4/100/57,1	40	605	2000	5/2012
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø57,1	4/100/57,1	45	605	2000	5/2012
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø59,1	4/100/59,1	40	605	2000	5/2012
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø59,1	4/100/59,1	45	605	2000	5/2012
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø60,1	4/100/60,1	40	605	2000	5/2012
100 R	LV4 55535 LK 100 R / ohne Ring	4/100/60,1	40	605	2000	5/2012
100	LV4 55535 LK 100 / Ø64,0-Ø60,1	4/100/60,1	45	605	2000	5/2012
98	LV4 55535 LK 98 / Ø64,0-Ø58,1	4/98/58,1	35	605	2000	5/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48897
 Herstellerzeichen BORBET
 Radtyp und Ausführung LV4 55535 (s.o.)
 Radgröße 5,5 Jx15 H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMA
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/98	35	605	2000
4/100	40	605	2000
4/100	45	605	2000

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	155/60R15	45	605
4/98	155/60R15	35	605

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,775 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim im Juni2012 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

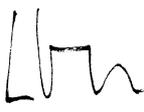
Beschreibung	-	01.02.2012
Radzeichnung	LV4 55535 mit Änderung vom	01.02.2012 08.05.2015
Verwendung	Anlage 1 bis 14	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. Mai 2015

Coen

00229273.DOC